

Checkliste Ein- und Auswintern

Einwintern

Kranen

Arbeiten Sie beim Kranen nur mit einer Traverse

Die Tragfähigkeit und der Zustand der Sicherungsurte passt bzw. ist in Ordnung

Ausreichend lange Gurte sind vorhanden

Informationen zur korrekten Positionierung der Gurte vom Hersteller werden beachtet

Verbinden Sie zur besseren Absicherung die Gurte miteinander

Beim ersten Mal Kranen: Machen Sie Aufnahmen von der Vergurtung, damit sie beim nächsten Mal

nicht lange überlegen brauchen, wie Sie vorgehen

Ersetzen Sie Geber durch Blindstopfen

Stellen Sie Ihr Boot erst auf den Kiel und drehen erst danach die Stützen vorsichtig an den Rumpf

Boote mit stehendem Mast sollten verstärkt gegen Umfallen gesichert werden (z.B. durch eine Sicherung am Boden)

Schließen Sie eine Versicherung für etwaige Schäden beim Kranen ab

Motorenpflege

Wechseln Sie das Öl und den Filter

Reinigen Sie den Seewasserfilter-Einsatz und die Dichtung mit säurefreiem Fett oder Vaseline

Nehmen Sie den Impeller samt Welle aus dem Pumpengehäuse und bewahren ihn in einem sauberen Putzlappen auf

Kontrollieren Sie die Kühlflüssigkeit (Zweikreiskühlung) und füllen bei Bedarf Flüssigkeit nach
Starten Sie den Motor beim Be- bzw. Nachfüllen von Frostschutzmittel und lassen ihn laufen
Überprüfen Sie den Zahnriemen und tauschen ihn bei Beschädigung aus

Bei Z- oder Saildrive-Antrieb: Wechseln Sie ggf. die Dichtungsmanschetten

Entfernen Sie den Propeller vom Boot, reinigen Sie ihn und schmieren die Welle ein

Bei Booten mit Wellenanlage: Überprüfen Sie das Spiel der Welle im Stevenrohr und am Wellenbock

Lassen Sie benutztes Getriebeöl ab, füllen neues auf, kontrollieren die Opferanoden und wechseln diese bei Bedarf aus

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	1 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung Checkliste

Entwässern Sie den Kraftstofftank und erneuern Sie zur Sicherheit alle Filter sowie Filtereinsätze

Bildungszentrum
Hamburg-Harburg



Um das Boot zu schonen, lassen Sie den Kraftstoff, mit Kraftstoffadditiv (Hinweis: Motor vorher einmal laufen lassen) versetzt im Tank, damit sich keine entflammenden Gase und kein Kondenswasser bilden kann; unbedingt vorher die Zulässigkeit dieses Vorgehens mit dem Winterlagerbetreiber abklären

Der Umgang mit Bordbatterien

Klemmen Sie die Bordbatterien im aufgeladenen Zustand ab

Kontrollieren Sie die Kabel und Polklemmen und ersetzen diese bei Beschädigung

Reinigen Sie die Pole und fetten diese anschließend ein

Lagern Sie Batterien trocken und frostfrei

Laden Sie die Batterien mindestens einmal im Monat auf

Umgang mit wasserführenden Armaturen

Leeren Sie Wassertanks und -leitungen

Füllen Sie etwas Frostschutz ein und pumpen es durch den Kreislauf

Vergessen Sie nicht, Wassermacher und Warmwasserboiler zu entleeren

Sicher einlagern

Wählen Sie ein sicheres Winterlager, möglichst mit Außenbeleuchtung und Bewegungsmeldern

Nehmen Sie alle Wertgegenstände und nautischen Gegenstände, wie z.B. Plotter, GPS, Rettungswesten von Bord

Nehmen Sie auch Gegenstände wie Batterie, Tank, Werkzeug u.ä. von Bord

Schließen Sie auch im Winterlager immer Ihr Boot, die Luken, usw. ordentlich ab

Sichern Sie Ihr Boot und Trailer (falls vorhanden) gegen unbefugten Abtransport

Falls Sie einen Edelstahlpropeller besitzen, nehmen Sie diesen zur Sicherheit ab und lagern ihn gesondert

Sehen Sie regelmäßig nach Ihrem Eigentum

Bei Einbruch: Ergreifen Sie Sofortmaßnahmen (Polizei und ggf. Versicherung informieren)

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	2 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung
Checkliste

Auswintern

Motoren und Kraftstoffanlagen

Kraftstoffleitungen, Füll- und Ablassschläuche weisen keine Brüche oder Risse auf

Alle Anschlüsse sind dicht, Leitungen sind korrekt verlegt, Scheuerstellen werden vermieden
Kraftstofftanks, -pumpen und Filter sind dicht, alle Schellen sind korrekt angebracht

Der Abgaskrümmmer weist weder Rost, Risse noch Verschleiß auf; ansonsten auswechseln

Motoren und Kraftstoffanlagen

Kraftstoffleitungen, Füll- und Ablassschläuche weisen keine Brüche oder Risse auf

Alle Anschlüsse sind dicht, Leitungen sind korrekt verlegt, Scheuerstellen werden vermieden
Kraftstofftanks, -pumpen und Filter sind dicht, alle Schellen sind korrekt angebracht

Der Abgaskrümmmer weist weder Rost, Risse noch Verschleiß auf; ansonsten auswechseln

Gummimanschetten und Faltenbälge an Z-Antrieben und Saildrives sind in einem einwandfreien Zustand und dürfen laut Hersteller weiter genutzt werden

Batterieklappen sind nicht verschmutzt, eingefettet

Es tritt keine Korrosion an elektrischen Verbindungen auf

Bei Benzinmotoren: Der Bilgenlüfter funktioniert einwandfrei

Der Not-Stopp funktioniert einwandfrei

Der Motor startet korrekt

Die Zündkerzen sind in einem akzeptablen Zustand und haben alle dieselben Kennwerte

Propeller, Lenkung, Steuerung

Der Propeller weist keine Kavitationsschäden (= Ausbrüche an den Blättern; sehen aus wie Abplatzungen) auf

Mechanische/elektronische Steuerkomponenten inkl. Instrumente sind richtig befestigt und funktionieren

Außenbordmotor

Schaft und Propeller weisen keine Beschädigungen auf

Die Lenkung funktioniert einwandfrei

Der Ölstand ist ok

Die Gummis des Außenbordmotors weisen keine rissigen, getrockneten oder verschlissenen Stellen auf

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	3 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung Checkliste

Die Anoden sind nicht beschädigt



Die Umhüllung der Seilzugsteuerung hat keine Risse, Quellungen oder Knicke und ist auch nicht von Korrosion betroffen

Boots-Elektrik

Die Batterie ist dicht und weist keine Risse auf

Die Bord-Elektronik (Stromerzeuger, Ladegeräte) funktioniert einwandfrei

Die an Bord befindliche Batteriekapazität und die Stromerzeugung ist für alle vorhandenen, ggf. getauschten Geräte gegeben

Kabelführungen, -verbindungen, -halterungen weisen keine Schäden auf, es besteht keine Kurzschlussgefahr und kein Risiko auf Verpolung

Die Beleuchtung funktioniert

Es liegen ausreichend funktionsfähige Ersatzteile in richtiger Leuchtstärke und Farbe vor

Der elektrisch angesteuerte Signalgeber funktioniert einwandfrei

Alle Lüfter, Lüftungen an Bord sind fest montiert, stabil, funktionieren und sind staubfrei

Nautische Ausrüstung, Marine-Elektronik

Es befindet sich ein verlässlicherer Steuerkompass, Peilkompass oder eine andere Peileinrichtung an Bord

Benötigte (Papier-)Seekarten, Unterlagen, Verkehrsvorschriften für relevante Reviere bzw. Fahrtgebiete befinden sich auf dem aktuellen Stand

Bleistift, Zirkel und Kursdreieck sind vorhanden

Die Hard-/Software ist aktuell, alle Geräte sind funktionsfähig (Echolot, Kartenplotter, GPS-Komponenten, Schiffsfunksysteme, Fischfinder, etc.)

Bei Funkanlage: Ein gültiges Funkzeugnis liegt vor

Alle elektronischen Geräte sind ausreichend spritzwassergeschützt

Die Sichtbar- und Lesbarkeit aller Bildschirme und Displays ist gegeben

Sicherheit an Bord

Die Gasanlage ist in Ordnung, wurde ggf. von einem Fachmann gewartet

Es sind genügend funktionsfähige ABC-Feuerlöscher an Bord

Die Haltbarkeit der Erste-Hilfe-Ausrüstung ist gegeben

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	4 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung Checkliste

Die vorgeschriebenen Rettungsmittel pro Crewmitglied sind ausreichend vorhanden und einsatzbereit



Ein Reserveanker befindet sich mit ausreichender Kette/Leine an Bord

Es befinden sich ausreichende Sicherheitsgurte (Lifebels) mit Karabinerhaken zum Einpi-cken an Bord

Es sind die wichtigsten Signalflaggen und –körper an Bord (für Manövrierunfähigkeit, Ankern, etc.)

Der Zustand und die Funktion von Lenzpumpen sind ok

Ein Eimer ist vorhanden

Der Zustand eines ggf. vorhandenen AIS (automatisches Schiffidentifikationssystem) ist in Ordnung

Ggf. mitgeführte pyrotechnische Signalmittel sind haltbar

Ein Radarreflektor (aktiv/passiv) ist vorhanden

Es stehen mindestens zwei Paddel oder Riemen für eine mögliche Manövrierunfähigkeit zur Verfügung

Am Ausguck steht ein geeignetes Fernglas zur Verfügung

Die ggf. vorhandene Badeleiter/-verlängerung am Heck ist funktionsfähig

Der Zustand der Wetterausrüstung (Barometer, Nebelhorn, Radio für Wetterbericht, Klei-dung) ist in Ordnung

Bootshaken und -fender sind vorhanden

Es sind ausreichend viele spritzwassergeschützte Handlampen inkl. Ersatzleuchtmittel, Bat-terien bzw. Akkus und Ladegeräte vorhanden und funktionieren

Reparaturanleitungen, Werkzeug, Ersatzteile für wichtige Bootsteile, genügend Reservekraft-stoff und Öl befindet sich an Bord

Bei Sprechfunk an Bord: Das Handbuch „Binnenschiffahrtfunk, Allgemeiner Teil“ und der „Auszug aus dem Regionalen Teil Deutschland“ befinden sich an Bord, das UBI-Sprechfunk-zeugnis Binnenschiffahrtfunk zzgl. der Urkunde über die Frequenzzuteilung liegen vor

Der Zustand eines ggf. vorhandenen ATIS (automatische Identifizierung von Schiffs-funkstel-len) ist in Ordnung

Schritt vor dem zu Wasser lassen

Die Schlauchstellen sind nicht zu beanstanden

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	5 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung Checkliste

Die Propellersicherung funktioniert einwandfrei. Achtung: zu viel Spiel deutet darauf hin, dass das Lager verschlissen ist und erneuert werden muss

Die Außenhaut des Bootes weist keine Beschädigungen auf



Der Seewasserfilter ist dicht und funktioniert

Bei Einbaumotoren: Die Propellerwelle und die Stopfbuchsen sitzen korrekt und sind frei von Beschädigungen

Die Lenzschraube (falls vorhanden) ist korrekt eingeschraubt

Trailer

Der TÜV ist gültig

Der Anhänger weist keine Beschädigung und Korrosion auf

Die Trailer-Reifen sind in einem einwandfreien Zustand

Brems-, Warnlichter, der Blinker, die Kennzeichen-Beleuchtung und die Ersatzleuchten funktionieren

Das Gurtzeug und alle Befestigungspunkte sind ohne Einschränkungen nutzbar

Die Anhängervorrichtung (Kupplung) befindet sich in einem einwandfreien Zustand

Radlager und Bremsen haben keine Altschäden durch Wassereinbruch

Das Drahtseil weist keine Rissstellen auf

Die Winde ist funktionsfähig

Das Stützrad funktioniert, der Luftdruck ist normgerecht

Die Bremsanlage (falls vorhanden) ist in einem einwandfreien Zustand

Der Kfz-Verbandskasten ist noch haltbar

Unterlagen

Personalausweise, Reisepässe für Skipper und potentielle Crewmitglieder sind gültig

Bootsführerschein(e), Funkzeugnis(se) sind aktuell und vollständig vorhanden

Der Versicherungsschutz (Bootsversicherung, Bootshaftpflichtversicherung, Trailer-Kasko-Versicherung, Kfz-Haftpflicht/Kasko für Zug-Kfz, Versicherung für Zug-Kfz abgekoppelte

Trailer, Kfz-Haftpflicht-Versicherungsnachweis, Auslandsreise-Krankenversicherung, ggf.

Unfall- und Rechtsschutzversicherungsbedarf) ist vollständig gegeben und entspricht den Erfordernissen

Je nach Revier: Die vorgeschriebenen bzw. empfohlenen Impfungen/-bescheinigungen für alle Personen und ggf. Tiere liegen vor

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	6 von 7

LF 5 Boote und Bootteile transportieren und lagern

09 Ein- & Auswinterung
Checkliste

Bei neuen Revieren: Informationsrecherche (Ankerplätze, Betankung, Entsorgung, Nachfahrt, etc.)

EC-/VISA-Cards sind gültig



Bei Auslandstörns: Zollbestimmungen sind bekannt, eine Zollerklärung (fallsnotwendig) liegt vor

Alle Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und werden laufend überarbeitet. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen können.

März 2018

Quelle: Deutscher Motoryachtverband

Bearbeitet durch:	Erstellt am:	Version:	Geprüft QMB:		Freigabe GF:		Seite
MTho	01.11.2019	1	BSR	01.11.2019	CI	01.11.2019	7 von 7